

**„Verliebt in Garmisch-Partenkirchen –
Trotz ausgerufenem Katastrophenalarm in Bayern fand
die inklusive Skifahrt zum 12. Mal in Folge statt“**



Am Sonntag, den 12.01.2019 starteten wir mit sieben Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgängen 9-12 der Paul-Klee-Schule Celle bereits zum 12. Mal zur inklusiven Skifahrt nach Garmisch-Partenkirchen. Gemeinsam mit drei weiteren Schulen, der Grundschule Klein-Hehlen/ Celle, der KGS Albert-Einstein-Schule/ Hannover und der FÖS Heinrich-Böll Schule/ Göttingen wagten wir uns trotz der Schneemassen nach Bayern. Unser Zug brachte uns planmäßig und ohne jegliche Verspätung ans Ziel. Von Montag bis Freitag verbrachten wir täglich sechs Stunden im Classic Skigebiet und die Schülerinnen und Schüler machten schnell Fortschritte im alpinen Skifahren. Wir hatten optimale Schneebedingungen trotzdem natürlich noch Lawinenstufe 4 und später 3 herrschte, aber die von uns befahrenen Pisten waren davon zum Glück nicht betroffen. Einzelne Schülerinnen und Schüler erlebten eine Winterlandschaft, wie sie sie zuvor noch nie gesehen hatten. Neben dem Skifahren gab es auch ein abwechslungsreiches

„Apres-Ski“ Programm, bestehend aus Spiele-Abenden, Disco und Kino. Ein besonderes Highlight stellte unsere Fackel-Nachtwanderung in den Nachbarort Farchant dar. Dort kehrten wir in eine urige bayrische Kneipe ein, wo selbst die Mitglieder des Stammtisches für unsere 50-köpfige Gruppe Platz machten. Rückblickend war es die richtige Entscheidung, die Skifahrt durchzuführen, denn wir hatten eine wunderschöne Winterwoche im Schnee mit tollen Eindrücken und Erlebnissen. Ein ganz besonderer Dank an dieser Stelle an unser Schulleitungsteam, insbesondere Herrn Kirchner für das entgegengebrachte Vertrauen die Skifahrt trotz der extremen Wettersituation durchführen zu dürfen.



Das Ski-Lehrer-Team



Der Hausberg



Schüler der Paul-Klee-Schule